



LEVIATHAN

BERLINER ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALWISSENSCHAFT



HERAUSGEgeben von HELMUT K. ANHEIER, REINHARD BLOMERT,
ULRICH BRÖCKLING, HUBERTUS BUCHSTEIN, ROLAND CZADA, ANNA GEIS,
DOROTHEA KÜBLER, BERND LADWIG, PHILIPP LEPENIES, PHILIP MANOW,
STEFFEN MAU, FRANK NULLMEIER, AXEL PAUL, FRIEDBERT W. RÜB,
MARTIN SAAR, DAGMAR SIMON, MICHAEL ZÜRN

Jürgen Habermas: Moralischer Universalismus in Zeiten politischer Regression ■ *Karsten Schubert: »Political Correctness« als Sklavenmoral?* ■ *Dirk Jörke und Oliver Nachtwey: Was wir sagen und was wir nicht sagen. Eine Erwiderung auf Silke van Dyk und Stefanie Graefe* ■ *Carsten Nickel: Populismus, Politikwissenschaft und die Zukunft der Sozialdemokratie* ■ *Floris Biskamp: Kein Kommunitarismus, nirgends. Replik auf Carsten Nickel* ■ *Michael Hartmann: Die Kosmopoliten als Profiteure des Nationalstaats und seiner Institutionen* ■ *Mara Simon, Naika Foroutan und Frank Kalter: Über die Notwendigkeit, einen Schritt nach dem anderen zu machen. Replik auf René Wolfsteller und Jonas Rädel* ■ *Lisa Suckert: Wirtschaftstraditionen und ökonomische Identität im Zuge der Brexit-Kampagne*



Nomos

Leviathan

Jahrgang 48 · Heft 1 · 2020

Inhaltsübersicht

Zu diesem Heft – Anerkennung und Identität in Zeiten des Rechtspopulismus II	3
<i>Jürgen Habermas</i>	
Moralischer Universalismus in Zeiten politischer Regression	
Jürgen Habermas im Gespräch über die Gegenwart und sein Lebenswerk	7
<i>Positionen, Begriffe, Debatten</i>	
<i>Karsten Schubert</i>	
»Political Correctness« als Sklavenmoral? Zur politischen Theorie der Privilegienkritik	29
<i>Dirk Jörke und Oliver Nachtwey</i>	
Was wir sagen und was wir nicht sagen. Eine Erwiderung auf Silke van Dyk und Stefanie Graefe	52
<i>Carsten Nickel</i>	
Populismus, Politikwissenschaft und die Zukunft der Sozialdemokratie	59
<i>Floris Biskamp</i>	
Kein Kommunitarismus, nirgends	
Eine Retraditionalisierung wird die Sozialdemokratie nicht retten. Replik auf Carsten Nickel	70
<i>Michael Hartmann</i>	
Die Kosmopoliten als Profiteure des Nationalstaats und seiner Institutionen	
Zu den ökonomischen Voraussetzungen kosmopolitischer Einstellungen	90
<i>Mara Simon, Naika Foroutan und Frank Kalter</i>	
Über die Notwendigkeit, einen Schritt nach dem anderen zu machen – auch in der sozialwissenschaftlichen Identitäts- und Einstellungsforschung	
Replik auf René Wolfsteller und Jonas Rädel	112
<i>Aufsätze</i>	
<i>Lisa Suckert</i>	
»Return to what we were«	
Wirtschaftstraditionen und ökonomische Identität im Zuge der Brexit-Kampagne	119

